



monthly
Februar 2026

nordIX
fixed income & derivatives

Performance unserer Fonds letzten Monat

nordIX Renten plus R: **+0,50%**
nordIX Anleihen Defensiv I: **-0,11%**

Liebe Investorinnen und Investoren, liebe Freunde der nordIX,

es ist wieder Zeit für unseren monthly Bericht zum letzten Monat mit einem kurzen Blick auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Markt und den Fondsberichten zu unseren Sondervermögen nordIX Renten plus und nordIX Anleihen Defensiv.

WM- Trikot der deutschen Fussballnationalmannschaft

Zunächst noch ein Hinweis zum Gewinnspiel rund um unseren nordIX European Consumer Credit Fonds (ECCF). Beantworten Sie die untenstehende Frage bis einschließlich 11. März 2026 und senden Sie Ihre Antwort über folgenden Link zu: [nordIX ECCF monthly 01/2026 Gewinnspiel](#).

In wie viele Einzelkredite (genaue Anzahl) hat der nordIX European Consumer Credit Fonds innerhalb eines Monats (vom 15.01.2026 bis 15.02.2026) neu investiert?

Gewonnen hat der Teilnehmer, dessen Einsendung am nächsten an der korrekten Antwort liegt. Sollten mehrere Einsendungen richtig oder gleich nah dran sein, entscheidet das Los unter den potenziellen Gewinnern. Und es lohnt sich: Zu gewinnen gibt es ein phänomenales Highlight – das WM-Trikot der deutschen Fußballnationalmannschaft!

Der Gewinner und das korrekte Ergebnis werden in der nächsten Ausgabe des ECCF Monthly im März bekanntgegeben. Mitmachen lohnt sich also gleich mehrfach!

Markt

Der Februar war maßgeblich durch geopolitische Entwicklungen geprägt. Insbesondere die Eskalation im US-Iran-Konflikt gegen Ende des Monats erhöhte die Risikoaversion temporär und verstärkte die Unsicherheit hinsichtlich der Inflationsaussichten.

Im Februar fand keine Sitzung der US-Notenbank statt. Die nächste geldpolitische Entscheidung der Federal Reserve Mitte März wird auf Basis zusätzlicher konjunktureller und inflationsseitiger Daten erfolgen. Die jüngsten Inflationsindikatoren zeichnen ein gemischtes Bild: Während der CPI moderat ausfiel, deutet der PCE-Deflator – das von der Fed präferierte Inflationsmaß – weiterhin auf eine erhöhte Preis- und Belastungsdynamik auf der Konsumentenseite hin. Der US-Arbeitsmarkt präsentierte sich robust, insbesondere die Erholung der Non-Farm Payrolls unterstreicht die anhaltende Widerstandsfähigkeit der Arbeitsmärkte. Vor diesem Hintergrund besteht aus Sicht der Notenbank derzeit kein unmittelbarer Handlungsdruck für eine Zinssenkung. Die zusätzliche Inflationsunsicherheit infolge der geopolitischen Spannungen verstärkt diese abwartende Haltung.

Die Europäische Zentralbank beließ die Leitzinsen erwartungsgemäß unverändert. Auch die begleitende Pressekonferenz lieferte keine neuen geldpolitischen Signale; die Kommunikation blieb datenabhängig und vorsichtig. Im Verlauf des Monats gingen die Renditen im Euroraum über sämtliche Laufzeiten zurück. Zu Beginn des neuen Monats sorgte die Eskalation im Nahen Osten jedoch für einen leichten Renditeanstieg, da Marktteilnehmer eine mögliche Übertragung geopolitischer Risiken auf Energiepreise und Inflation einpreisten.

Die Kreditrisikoprämien weiteten sich im Februar aus. Die zunehmende geopolitische Unsicherheit sowie erhöhte Volatilität belasteten insbesondere risikobehaftete Segmente. Ein wichtiger Volatilitätstreiber war die Entscheidung des Supreme Court of the United States, die von Donald Trump eingeführten Importzölle seit dessen „Liberation Day“ als verfassungswidrig einzustufen. Kurz darauf kündigte der US-Präsident neue Zölle auf Basis eines anderen Verfassungsartikels an, was sowohl Marktteilnehmer als auch Handelspartner verunsicherte. Diese handelspolitische Unsicherheit bleibt bestehen und dürfte die Kapitalmärkte weiterhin begleiten. Eine weitere Eskalation des Nah-Ost Konflikts könnte sich auf die Risikowahrnehmung und die damit verbundene Bewertung der Kapitalmarktanlagen auswirken.

Fonds

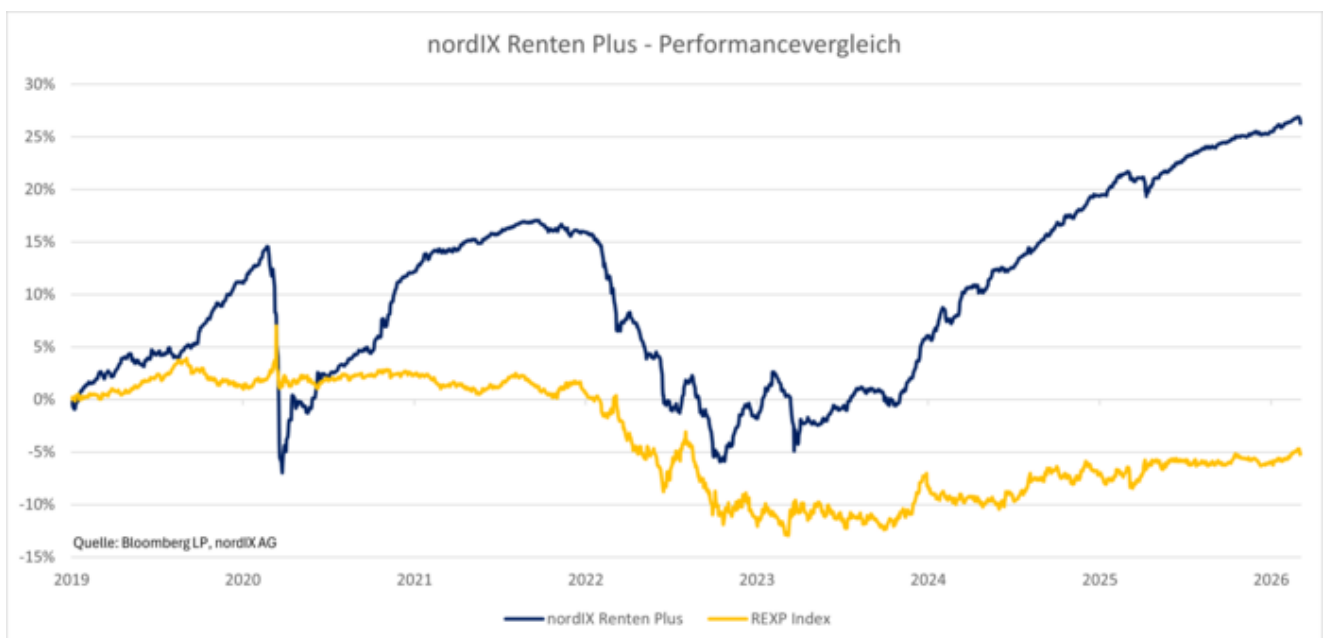
nordIX Renten plus

Der ausschüttende nordIX Renten plus beendet den Februar 2026 mit einer guten Wertentwicklung von **+0,51 Prozent** (R-Tranche: +0,50 Prozent). Somit knüpft der Fonds weiter an die Wertentwicklung der vergangenen Jahre an und wird dem Ziel einer positiven Realverzinsung unter Abwägung von Chancen und Risiken weiter gerecht.

[Zum Factsheet](#)

Aufgelaufene Gelder aus Fälligkeiten, vorzeitigen Kündigungen und Mittelzuflüssen werden bei guten Opportunitäten angelegt. Aktuell ist das Sondervermögen sehr gut positioniert und profitiert somit von der hohen laufenden Verzinsung und den im Monatsverlauf stabilen, zuletzt allerdings leicht weiteren Risikoprämien im Berichtszeitraum.

Der Blick auf 2026 ist konstruktiv, die fast abgeschlossene Berichtssaison im Banken- und Versicherungsbereich hat überzeugt, die Notenbankerwartungen sind verankert. Das Banken- und Versicherungswesen ist auch unter regulatorischen Stressszenarien stabil aufgestellt.



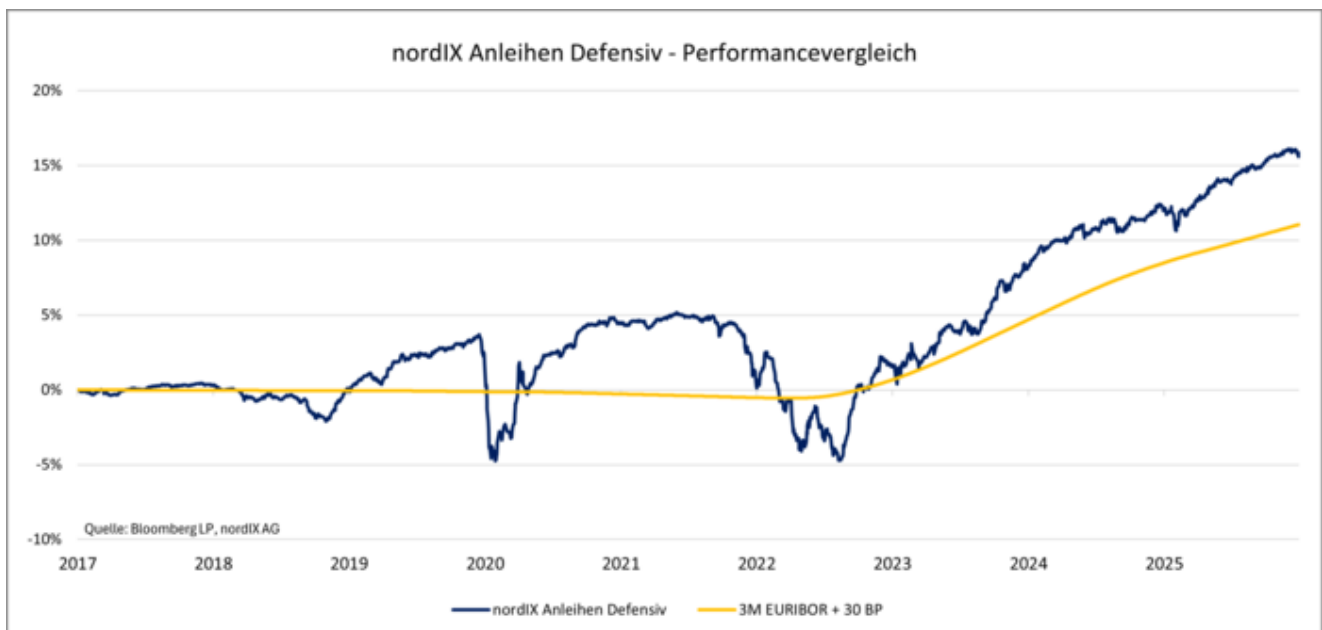
*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

nordIX Anleihen Defensiv

Der nordIX Anleihen Defensiv beendete den Februar 2026 mit einer Wertentwicklung von **-0,11 Prozent** (R-Tranche -0,12 Prozent).

Der Februar war von zunehmenden Sorgen rund um die Themen KI-Investitionsboom mit zum Teil starken Neubewertungen einzelner Technologiewerte, insbesondere im Bereich Software geprägt. Zusätzlich belasteten Fragen um die Nachhaltigkeit von Private Credit, geopolitische- und Inflationssorgen. Als Resultat dieser Gemengelage forderten die Anleihemärkte weitere Risikoprämien, dennoch war diese Phase geordnet und weit weniger dramatisch als befürchtet.

Das volatile Marktumfeld bietet attraktive Möglichkeiten für ein aktives Portfoliomanagement. Im vergangenen Monat wurde eine Senior-Anleihe der größten Tschechischen Banken, der Ceska Sporitelna AS, mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einer Einstandsrendite von 3.69% über den Neuemissionsmarkt gezeichnet. Gleichzeitig wurden gut gelaufene Anleihen in Anbetracht des größtenteils ausgeschöpften Performancepotentials veräußert, die entstandene Cash-Position wird bei Opportunitäten auf weiteren Spreads reinvestiert.



*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

Mit freundlichen Grüßen

Ihr nordIX Fondsmanagement Team

Folgen Sie uns auch auf:



[Newsletter weiterempfehlen](#)

nordIX AG

An der Alster 1
20099 Hamburg
Deutschland

040/3099776-0
info@nord-ix.com
www.nord-ix.com

Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg
Vorstand: Moritz Schildt und Claus Tumbrägel
Aufsichtsrat: Peter Paulick (Vorsitzender)

Handelsregister: HRB 101 680 (Amtsgericht Hamburg)

Die nordIX AG ist als Wertpapierinstitut unter der ID 123190 registriert und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die nordIX AG ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zugeordnet.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)